

Unsere Stadt

Innovativ

Neues Projekt für
die junge Generation

4

Sperrmüll

Alle Frühjahrstermine
für die Abholung

7

Grünschnitt

Alle Frühjahrstermine
für die Abholung

9

Vereinsstudie

Kompetenzzentrum
erhebt Bedarf

15



Gerade jetzt!

Die Qualitäten einer besonderen Heimatstadt

Die Poesie Badens entsteht aus der unverwechselbaren Komposition von Architektur, Naturlandschaft und verlässlicher Strukturen. Gerade jetzt – in einer Zeit, in der unser Leben vermehrt

auf das Wesentliche reduziert wird – schafft es die Stadt, ihre Lebensqualität mehr denn je spürbar zu machen. Genießen wir unser Baden – gerade jetzt! ■



Open Air-Genusswelt

Mit 5. Februar startet der Genussmarkt am Brusattiplatz nach seiner Winterpause wieder jeden Freitag von 8 – 14 Uhr. Dann heißt es wieder: Frisch, schmackhaft und vielfältig – Lebensmittel in all ihrer Vielfalt! Das Angebot des Wochenmarktes orientiert sich klar an den historischen Wurzeln des „Grünen Marktes“ und bietet Lebensmittel und Getränke in hoher Qualität.



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Wenn ein neues Jahr beginnt, denkt man über das vergangene wie auch das bevorstehende Jahr nach. Dieser Jahreswechsel war ein außergewöhnlicher. Was wird man später in Geschichtsbüchern über diese Zeit lesen? Dass neben der Klimakrise auch der Kampf gegen ein Virus immense Energie verschlungen hat? Dass sich die Gesellschaft geändert hat? Oder dass Gier und Umweltzerstörung danach unverändert weitergingen? Baden ist keine Insel und auch bei uns leben Corona-leugnende Menschen und solche, die gegen die uns schützende Maske demonstrieren oder Impfstoffe als Teufelswerk ansehen. Die Mehrheit in der Stadt zeichnet sich durch Disziplin, Solidarität und des Füreinander aus. Das Fehlverhalten weniger ist eine große Übung für eine liberale Demokratie. Denn in der Gesellschaft ist es wie in einer Familie: Selbstbestimmung und Solidarität ringen um Vormachtstellung. Es ist nach so vielen Monaten Ausnahmezustand normal, wenn dieses Virus nervt und Wörter wie Impfpläne, Lockdown und vieles nicht mehr zum Anhören sind! Aber was ist die Alternative? Daher werden wir trotz allem mit Zuversicht und Gelassenheit auch weiterhin das Beste geben – im Kleinen wie im Großen. Allen, die Existenzangst haben oder von Arbeitslosigkeit betroffen sind sowie Jugendliche, die bereits seelische Blessuren von der Isolation davon getragen haben, möchte ich sagen: Wir stehen füreinander ein!

Ihre Vizebürgermeisterin
Dr. Helga Krismer

Helga Krismer



Einsatz von Energie aus Abwasser für Heizung und Kühlung trägt zur Erreichung der Klimaschutzziele bei.

Innovative Wärme

Versorgung aus dem Abwasserkanal

Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Wärmequellen sind Voraussetzung für eine nachhaltige Energiewende. Als Klima- und Energiemodellregion setzt die Stadtgemeinde Baden seit 10 Jahren innovative Akzente und geht neue Wege. So auch in der Frage künftiger Wärme- und Kälteversorgung. Ein Jahr lang wurde unter der Koordination des Energiereferats untersucht, ob und wie aus dem ca. 16 Grad warmen Abwasser im Hauptkanal südlich der Sport- und Veranstaltungshalle über Wärmetauscher Wärme entzogen werden und damit das Sportzentrum und die Veranstaltungshalle geheizt werden könnte. Die Ergebnisse der Studie liegen seit November 2020 vor und sind durchwegs positiv ausgefallen.

Derzeit weitestgehend ungenutzte Energie

Abwasser ist eine ganzjährig verfügbare Wärmequelle und kann über moderne Wärmetauscher und Wärmepumpen genutzt werden. In der Schweiz ist dies bereits z.B. seit 20 Jahren Standard.

Die wichtigsten Ziele dieses Projektes sind

- › Nutzung der Abwasserwärme als erneuerbare Energiequelle aus dem naheliegenden Abwasser-Kanal für Heizung UND Kühlung
- › Reduzierung der laufenden Energiekosten durch neue Technologien
- › Reduktion des CO₂-Footprints im Energiebereich
- › Beheizung und Kühlung der Veranstaltungshalle, der Sporthallen und der Räumlichkeiten der Biondekbühne

Durch den Einbau von Wärmetauschern im Kanal auf einer Länge von 214 Metern könnten rund 80 % des Energiebedarfs gedeckt werden. Die Umstellung von Fernwärme auf Energie aus Abwasser für das Heizen und Kühlen der Sport- und Veranstaltungshalle führt zu einer CO₂ Einsparung von ca. 18 Tonnen jährlich.

Als nächster Schritt wird eine Detailplanung vorbereitet, welche schließlich Entscheidungsgrundlage für eine Ausschreibung des Projektes sein wird. ■



Freiwilliges Engagement...

...macht glücklich

Um Badens Vereine zielorientiert unterstützen zu können, hat die Stadt Baden bei Experten rund um Univ. Prof. Dr. Michael Meyer vom NPO Kompetenzzentrum der Wirtschaftsuniversität Wien eine Studie in Auftrag gegeben (siehe Seite 15). Meyer hat zwei zentrale Fragen zur Bedeutung von Vereinen für die Stadt beantwortet:

Welche Bedeutung haben Vereine und zivilgesellschaftliches Engagement?

Österreich ist ein Land der Vereine. Mit 125.000 eingetragenen und 75.000 aktiven Vereinen ist die Vereinsdichte bei uns doppelt so hoch wie in Deutschland, das auch nicht gerade vereinsarm ist. Die Vereinsfreiheit als eine der ältesten bürgerlichen Freiheiten ist für zivilgesellschaftliches Engagement von zentraler Bedeutung. Bürger und Bürgerinnen nehmen Dinge selbst in die Hand, weil Markt und Staat versagen, Bedürfnisse und Notlagen nicht rechtzeitig erkennen, oder schlicht die Mittel fehlen.

Mit über 300 Vereinen ist die Stadtgemeinde Baden ein schönes Beispiel. Ein Drittel davon ist im Sport- und Freizeitbereich tätig, ein Sechstel im Bereich Kultur und Bildung, ein weiteres Sechstel im Sozialbereich. Die Vereine leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität einer Stadt.

Gibt es Effekte einer lebendigen Vereinslandschaft auf eine Gesellschaft?

Effekte zeigen sich auf vielen Ebenen: Für die einzelnen Menschen bieten Vereine eine Plattform für freiwilliges Engagement, und Freiwillige sind zufriedener und glücklicher als Menschen, die sich nicht engagieren. Vielleicht resultiert das auch daher, dass sie dabei auch Kompetenzen erwerben, die sie beruflich weiterbringen. Für die Wirtschaft bieten Vereine komplementäre Dienstleistungen, für die Politik gerade auf lokaler und regionaler Ebene Foren der Bürgerbeteiligung, und für die Gesellschaft Inklusion und Integration. ■



Univ. Prof. Dr. Michael Meyer ist Teil des Teams des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien.



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das Jahr 2021 hat so begonnen wie das Jahr 2020 geendet hat. Das tägliche Leben ist vom Lockdown geprägt. Es ist nur allzu verständlich und nachvollziehbar, dass dieser Zustand ermüdend ist. Die Zulassung mehrerer Impfstoffe gibt Hoffnung, dass die Phase der unangenehmen Einschränkungen in absehbarer Zeit vorbei ist. Bis dahin sind aber noch Disziplin und Solidarität beim eigenen Verhalten und im Umgang miteinander erforderlich. Das bringt uns jeden Tag einem Ende der Pandemie näher.

Wir leben in einer besonderen Stadt. Sowohl in der Stadt als auch in der näheren Umgebung gibt es viel zu erkunden und zu entdecken. Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, werden das Erwachen der Natur und der bevorstehende Frühling schon spürbar.

Wir leben in einer Stadt mit besonderen Menschen. Ich treffe viele Menschen, die überzeugt sind, dass wir die schwierige Situation bewältigen. Ich treffe viele Menschen, die Pläne für die nächsten Monate schmieden. Mit dieser Zuversicht und dem Glauben an die Zukunft kann das Jahr 2021 das Jahr des Wiederaufbruchs werden.

Wie im Frühling die Natur erwacht und bald wieder in allen Farben blühen wird, wird auch das vielfältige Angebot unserer Stadt Baden in den nächsten Monaten schrittweise wieder aufblühen. Wenn wir die nächsten Monate gemeinsam so bewältigen, wie das letzte Jahr können wir auch die wiedergewonnene Freiheit gemeinsam genießen.

Das wünsche ich Ihnen für das Jahr 2021.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek

Früh unterstützt ist doppelt geholfen

Neues Gesundheitsprojekt für Badens Schülerinnen und Schüler gestartet

Die Belastungen für Kinder und Jugendliche sind mit der Covid-19-Pandemie erheblich gestiegen. Gesundheits-StR Stefan Eitler weiß: „Ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen leidet bereits an einer psychischen Erkrankung. Daher ist es wichtig, Frühwarnzeichen zu erkennen und professionelle, niederschwellige Angebote in Schulen zu etablieren.“

Neues Angebot

Ein solches Angebot stellt das Pilotprojekt zur Förderung der psychischen Gesundheit dar, im Rahmen dessen Mag. Barbara Schöbl psychologische Beratung und Betreuung an den Gymnasien Biondegasse und Frauengasse anbietet. Eitler erläutert: „Ein vertrauensvoller, geschützter Rahmen sowie systemische, lösungsorientierte Beratungen, die das Umfeld der Betroffenen einbeziehen, bieten eine hervorragende Basis, um junge Menschen bei der Bewältigung vielfältiger

Problemstellungen zu unterstützen.“

Das Pilotprojekt bietet

- Beratung bei Lern- und Leistungsproblemen
- Umgang mit Persönlichkeits- und Verhaltensänderungen
- Behandlung von Schulangst, Schulphobie, Prüfungsangst
- Umgang mit Stimmungsschwankungen, depressiven Episoden
- Umgang mit Suchtverhalten und selbstverletzendem Verhalten
- Krisenintervention bei akuten und traumatischen Krisen
- Mobbingberatung und Deeskalations-Management
- Selbstwert stärken und Selbstwirksamkeit erhöhen
- Ressourcen- und lösungsorientierte Beratung
- Gesundheitsförderung, Entspannungsmethoden und Förderung der seelischen Widerstandsfähigkeit im Rahmen der Burnout Prävention



Bgm. Stefan Szirucsek und
Mag. Barbara Schöbl

Und auch Bürgermeister Stefan Szirucsek ist überzeugt: „Der ganzheitliche, lösungsorientierte Ansatz dieser Initiative ist eine wertvolle Hilfestellung, die Kinder und Jugendliche unterstützt und ihnen dabei hilft, sich persönlich weiterzuentwickeln und neue Aufgaben zu meistern.“ Baden unterstützt dieses Projekt in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 mit 13.680 €.“ ■

Sozialaktionen der Stadt Baden

Angebote für Senioren und Familien

Tagesausflug 2021 für SeniorInnen

Badens SeniorInnen, die die Richtlinien erfüllen, können an einem eintägigen Ausflug teilnehmen. Der Termin wird gesondert bekannt gegeben. Die Anmeldefrist beginnt am Montag, 1. Februar 2021 und endet voraussichtlich (so lange freies Platzangebot gegeben ist) am Montag, 2. August 2021. Bei der Anmeldung bitte die aktuellen Einkommensnachweise mitbringen!

Schulbeihilfe 2021/22 für Familien

Die Stadtgemeinde Baden hat beschlossen, an einkommensschwache Familien, die die Richtlinien erfüllen, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 € pro schulpflichtigem Kind auszufolgen. Die Anmeldefrist beginnt am Montag, 1.

März 2021 und endet am Freitag, 30. April 2021. Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare sind ab März 2021 im Bürgerservice und in der Abteilung Soziales erhältlich) – Einkommensnachweise (in Kopie) – Schulbestätigung
Die Aushändigung des Gutscheinheftes erfolgt im Monat August. Die Gutscheine können in den darin angeführten Badener Geschäften eingelöst werden. ■

Anmeldung und Auskünfte für beide Aktionen: Abt. Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252/86800 DW 830 oder 831. E-Mail soziales@baden.gv.at



BadenCard NEU

Bestehende Karten noch bis Ende April gültig

Die Stadtgemeinde Baden informiert, dass seit 1. Jänner für die BadenCard laut Gebührenverordnung 2021 ein Jahresbeitrag von 10 € eingehoben wird.

Wie lange ist meine alte BadenCard noch gültig?

Die Stadtgemeinde Baden hat für bereits bestehende Karten eine bequeme Übergangsfrist bis Ende April 2021 festgelegt. Bis dahin ist die Einfahrt ins Altstoffsammelzentrum auch mit ihrer alten Karte möglich, nach Ablauf dieser Übergangsfrist ist die Benützung nur noch mit registrierten und verlängerten BadenCards möglich.

Kosten und Gültigkeitszeitraum

Für die Entrichtung der Gebühr und die damit verbundene Freischaltung für 365 Tage ist ein einmaliges persönliches

Erscheinen im Bürgerservice und die Mitnahme der alten BadenCard erforderlich. An einem Online-Verlängerungssystem für die nachfolgenden Jahre wird bereits gearbeitet. Die Ausstellung einer neuen BadenCard kostet 15 €. BadenCards bleiben für 365 Tage gültig.

Anspruchsberechtigt sind

- › Eine Karte / Badener Haushalt
- › Eine Karte / Badener Grundstücksbesitzer ohne Haushalt und
- › Eine Karte / Haushalte der Haidhofstraße auf Traiskirchner Gemeindegebiet, wobei hier für die Neuausstellung und für die Jahresgebühr jeweils 30 € eingehoben werden.

Bitte bringen Sie für alle Anliegen einen amtlichen Lichtbildausweis mit! ■

Verkehrsübungs- garten

Der Verkehrsübungsgarten in der Fabriksgasse bietet die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Geöffnet: 26. März bis 29. September, täglich von 8 bis 18 Uhr. Es wird dar-

auf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Seitens der Stadtpolizei erfolgt keine Betreuung oder Beaufsichtigung. Die Benützung ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Fahrräder, Scooter etc. müssen selbst mitgebracht werden, die Verwendung eines Fahr-

radhelmes ist Pflicht. Das Mitnehmen von Tieren ist verboten. Beschädigungen sind bitte sofort der Stadtpolizei Baden zu melden, Tel. 02252 400-0. Wenn die Stadtpolizei den Verkehrsübungsgarten an Schultagen für Verkehrserziehung für Kindergartengruppen oder Schulklassen, oder für die Radfahrprüfung nutzt, kann es zu Einschränkungen für sonstige Besucher kommen. ■

Neue Radboxen

Stellplatz jetzt schon sichern!

2021 kommen 18 weitere Radboxen am Bahnhof Baden. Reservierungen für die neuen Radboxen sind ab sofort im Energierreferat der Stadtgemeinde Baden möglich. Tel. 02252 86800-233, E-Mail: energiereferat@baden.gv.at. Die Jahresmiete beträgt 100 €. Die Radboxen befinden sich an der Ostseite des Bahnhofs entlang des neuen ÖBB-Parkdecks. Baden zählt zu einer der beliebtesten Radl-Städte,

die Stadtgemeinde pflegt und erweitert konsequent eine umfassende Radinfrastruktur. Nach mehreren Ausbauphasen stehen den Radlerinnen und Radlern über 1.000 Radabstellplätze rund um den Bahnhof zur Verfügung. Die Radboxen und die Radgarage sind besonders bei Pendlerinnen und Pendlern beliebt, da die Räder vor fremden Zugriffen geschützt am Bahnhof zurück gelassen werden können. ■



Die neuen Radboxen am Bahnhof können ab sofort im Energierreferat der Stadt reserviert werden.

Der „SOZIAL.laden“ – ein Erfolgsprojekt

Rotes Kreuz Baden in der Wienerstraße

Vor mittlerweile fast vier Jahren war es soweit. Der SOZIAL.laden in der Fußgängerzone in Baden wurde eröffnet. 2019 übersiedelte das Geschäft in das neue Haus der Menschlichkeit in der Wienerstraße 68a, einem Zentrum für Gesundheits- und Soziale Dienste des Roten Kreuzes.

Öffentlicher Kühlschrank

Im SOZIAL.laden wird der Gedanke eines „öffentlichen Kühlschranks“ gelebt. Jede Privatperson und jedes Unternehmen kann überschüssige Ware des alltäglichen Gebrauchs spenden.

Wie oft passiert es einem, dass man sich beim Einkaufen mit der Menge verschätzt, Lebensmitteln der Verfall droht bevor man auf Urlaub fährt oder man einfach viel zu viel einer Obst- oder Gemüsesorte im eigenen Garten erntet?

All diese Waren kann man retten, indem man sie in den SOZIAL.laden bringt und sie so nicht verfallen lässt und ganz nebenbei tut man auch noch Gutes damit. Diese Waren werden Personen und Familien, bei denen das Geld für den Bedarf des täglichen Lebens manchmal knapp wird, günstiger zu Verfügung gestellt.

Wirtschaft unterstützt

Viele Spenden erhält das Rote Kreuz auch über Großmärkte und Firmen aus der Umgebung, die Produkte aufgrund des Mindesthaltbarkeitsdatums nicht mehr verkaufen dürfen. Wie wir alle wissen, sagt das Mindesthaltbarkeitsdatum nichts über die tatsächliche genießbarkeit der Lebensmittel aus. Diese Tatsache nutzt das Rote Kreuz, um Produkte, die im herkömmlichen Handel nicht mehr verkauft werden dürfen, günstig anzubieten.

Neue Öffnungszeiten

Der SOZIAL.laden wird ab Februar 2021 zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Montag, 10-15 Uhr
Dienstag, 10-17 Uhr
Mittwoch, 10-15 Uhr
Donnerstag, 10-15 Uhr
Freitag, 10-17 Uhr

Sie möchten mithelfen?

Sie möchten sich sozial engagieren und ehrenamtlich im SOZIAL.laden mithelfen? Das Team im SOZIAL.laden freut sich, wenn Sie es für einen unverbindlichen Schnupperdienst unter der Telefonnummer 059 144 52004 kontaktieren.

Wer ist im SOZIAL.laden einkaufsberechtigt?

Eine Einkaufsberechtigung kann jeder, der im Bezirk Baden gemeldet ist und dessen monatliches Einkommen unter den nachstehenden Grenzen liegt, beim Roten Kreuz Baden (Montag-Freitag 9-15 Uhr, Wienerstraße 68a) mit folgenden Unterlagen beantragen.

- Einkommensnachweis (aller im Haushalt lebenden Personen)
- Meldezettel
- Lichtbildausweis

Es zählen folgende Einkommensgrenzen

Einpersonenhaushalt	1.286 €
1 Erwachsener + 1 Kind	1.672 €
1 Erwachsener + 2 Kinder	2.058 €
2 Erwachsene	1.930 €
2 Erwachsene + 1 Kind	2.316 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	2.702 €
2 Erwachsene + 3 Kinder	3.087 €
jede weitere erwachsene Person im Haushalt	644 €
jedes weitere Kind unter 14 Jahren im Haushalt	386 €



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



Sperrmüll



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2021

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
1A	23.02.2021	<input type="checkbox"/>	2A	02.03.2021	<input type="checkbox"/>	3A	16.03.2021	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
4A	23.03.2021	<input type="checkbox"/>	5A	13.04.2021	<input type="checkbox"/>	6A	20.04.2021	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
7A	27.04.2021	<input type="checkbox"/>	8A	18.05.2021	<input type="checkbox"/>	9A	08.06.2021	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
10	15.06.2021	<input type="checkbox"/>

Vor- und Zuname:	Tel:
------------------	------

Straße und Hausnummer:

Unterschrift:

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr
Wichtig:
 Anwesenheit bei Abholung erforderlich!
 Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!

An die

STADTGEMEINDE BADEN
BAUHOFF
 Auf der Haide 3, Baden
 Fax: 02252 86 800-309

oder an das

BÜRGERSERVICE
 Hauptplatz 1, 2500 Baden
 Fax: 02252 86 800-750

oder in den

BÜRGERBRIEFKASTEN
 beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das
 Bürgerservice oder an den
 Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen
 steht Ihnen der Bauhof
 der Stadtgemeinde Baden
 unter der Telefonnummer

02252 86 800-300

von Montag bis Freitag
 von 7.30 bis 14.30 Uhr
 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein, und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

Sperrmüll Frühjahrstermine	1A 23.02.2021	4A 23.03.2021	7A 27.04.2021	10 15.06.2021
	2A 02.03.2021	5A 13.04.2021	8A 18.05.2021	
	3A 16.03.2021	6A 20.04.2021	9A 08.06.2021	

Adolfine Malcher-Gasse	7 A 27.04.	Grillparzerstraße	7 A 27.04.	Pfarrgasse	6 A 20.04.
Albrechtsgasse	4 A 23.03.	Grundauerweg	10 15.06.	Pfarrplatz	6 A 20.04.
Althofgasse	9 A 08.06.	Gutenbrunner Park	8 A 18.05.	Pötschnergasse	5 A 13.04.
Am Fischertor	6 A 20.04.	Gutenbrunnerstraße	8 A 18.05.	Prinz Solms-Straße	9 A 08.06.
Am Flachhard	2 A 02.03.	Habsburgerstraße	4 A 23.03.	Radetzkystraße	4 A 23.03.
Am Haidhofteich	10 15.06.	Haidhofstraße	10 15.06.	Raiffeisenplatz	8 A 18.05.
Am Hang	4 A 23.03.	Harterberg	10 15.06.	Rathausgasse	8 A 18.05.
Am Harterberg	10 15.06.	Hartergasse	1 A 23.02.	Rathgasse	9 A 08.06.
Am Heiglteich	10 15.06.	Hauptplatz	6 A 20.04.	Renngasse	8 A 18.05.
Am Hörmbach	10 15.06.	Heiligenkreuzer Gasse	8 A 18.05.	Richard Geneé-Straße	3 A 16.03.
Am Lorenzteich	10 15.06.	Heinrich Strecker-Gasse	3 A 16.03.	Rohrfeldgasse	1 A 23.02.
Annagasse	6 A 20.04.	Helferstorfergasse	6 A 20.04.	Rollettgasse	8 A 18.05.
Arenastraße	6 A 20.04.	Herrnkirchengasse	1 A 23.02.	Rosenbüchelgasse	1 A 23.02.
Auf der Haide	10 15.06.	Hildegardgasse	6 A 20.04.	Rudolf Zöllner-Straße	1 A 23.02.
Augasse	9 A 08.06.	Isidor Trauzl-Straße	1 A 23.02.	Rupertgasse	9 A 08.06.
Augustinergasse	9 A 08.06.	Johann Hanny-Gasse	5 A 13.04.	Sagerbachgasse	10 15.06.
Badener Berg	7 A 27.04.	Johann Strauß-Gasse	3 A 16.03.	Sauerhofstraße	5 A 13.04.
Bahngasse	6 A 20.04.	Johannesgasse	8 A 18.05.	Schießgraben	1 A 23.02.
Bahnhof	8 A 18.05.	J.-Höfle-G. (Prinz Solms Str. - Leesd. Hauptstr.)	9 A 08.06.	Schiestlstraße	7 A 27.04.
Beethovengasse	8 A 18.05.	Josef Koch-Straße	4 A 23.03.	Schildbachweg	10 15.06.
Beim Spitzerriegel	10 15.06.	Josefsplatz	8 A 18.05.	Schinzlgasse	5 A 13.04.
Bergsteiggasse	3 A 16.03.	Josefplatz	8 A 18.05.	Schlossergäßchen	8 A 18.05.
Braitner Straße	1 A 23.02.	Joseph Müllner-Straße	3 A 16.03.	Schmierergasse	9 A 08.06.
Brandlgasse	2 A 02.03.	Kaiser Franz Joseph-Ring	8 A 18.05.	Schützengasse	1 A 23.02.
Breyerstraße	6 A 20.04.	Kaiser Franz-Ring	6 A 20.04.	Spiegelgasse	6 A 20.04.
Brusattiplatz	8 A 18.05.	Karl Gleichweit-Straße	10 15.06.	Stadtpark	6 A 20.04.
Callianogasse	7 A 27.04.	Kiebitzmühlgasse	10 15.06.	Steinfeldgasse	10 15.06.
Carl Zeller-Weg	3 A 16.03.	Komzakgasse	7 A 27.04.	Stiftgasse	9 A 08.06.
Christalniggasse	6 A 20.04.	Kreuzbühelgasse	1 A 23.02.	Strasserngasse	6 A 20.04.
C. v. Hötzendorf-Platz	8 A 18.05.	Kropfwiesengasse	10 15.06.	Theaterplatz	6 A 20.04.
Doblhoffgasse	3 A 16.03.	Lambrechtgasse	9 A 08.06.	Theresiengasse	6 A 20.04.
Elisabethstraße	4 A 23.03.	Lechnergasse	9 A 08.06.	Trennerstraße	5 A 13.04.
Erzherzog Rainer-Ring	8 A 18.05.	Leesdorfer Hauptstraße	9 A 08.06.	Triester Bundesstraße	10 15.06.
Europaplatz	6 A 20.04.	Leitzenbergerstraße	9 A 08.06.	Trostgasse	7 A 27.04.
Fabriksgasse	9 A 08.06.	L. Anzengruber-Straße	5 A 13.04.	Vöslauerstraße	5 A 13.04.
Ferdinand Pichler-Gasse	9 A 08.06.	Marchetstraße	3 A 16.03.	Waltersdorfer Straße	9 A 08.06.
Flamminggasse	7 A 27.04.	Mariengasse	7 A 27.04.	Wassergasse	6 A 20.04.
Flugfeldweg	10 15.06.	Marienhofgasse	2 A 02.03.	Weidengasse	10 15.06.
Franz Gehrer-Straße	1 A 23.02.	Martin Mayer-Gasse	7 A 27.04.	Weilburgstraße	2 A 02.03.
Frauengasse	6 A 20.04.	Mautner Markhof-Straße	7 A 27.04.	Welzergasse	7 A 27.04.
Friedrich Schiller-Platz	4 A 23.03.	Max Schönherr-Gasse	3 A 16.03.	Wenzel Müller-Gasse	1 A 23.02.
Friedrichstraße	2 A 02.03.	Michael Tauscher-Gasse	4 A 23.03.	Wiesengasse	2 A 02.03.
Gaminger Berg (Rudolf- shof = Gamingenberg 5)	7 A 27.04.	Mozartstraße	3 A 16.03.	Wimmergasse	9 A 08.06.
Gewerbestraße	10 15.06.	Oetkerweg	10 15.06.	Zu den Spiegeln	7 A 27.04.
Göschlgasse	9 A 08.06.	Pelzgasse	8 A 18.05.	Zur Hutweide	5 A 13.04.
Grabengasse	6 A 20.04.	Pergerstraße	8 A 18.05.		
		Peterhofgasse	5 A 13.04.		



Grünschnitt

Gebiet 1 Termin: 31.03.2021	Gebiet 3 Termin: 14.04.2021
Gebiet 2 Termin: 07.04.2021	Gebiet 4 Termin: 21.04.2021

Frühjahr 2021 **Muster**

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	AT	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerInName/Firma Stadtgemeinde Baden	EmpfängerInName/Firma Stadtgemeinde Baden	
IBAN ^{EmpfängerIn} AT472020500000000109	IBAN ^{EmpfängerIn} AT472020500000000109	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
EUR Betrag 40,- Cent	EUR Betrag 40,- Cent	
Zahlungsreferenz	Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
IBAN ^{KontoinhaberIn/AuftraggeberIn}	Grünschnitt Termin:	
Verwendungszweck Grünschnitt	Abholadresse:	
	IBAN ^{KontoinhaberIn/AuftraggeberIn}	
	Telefonnummer:	
	KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
		006
	+ 	
	Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung wird ab 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das**

Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf

eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr

Freitag: 6.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: www.baden.at

Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 31.03.2021
Gebiet 2 07.04.2021

Gebiet 3 14.04.2021
Gebiet 4 21.04.2021

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus,
Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckerg.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauheneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Sieghartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210
stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerg.
Schinzig., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210
Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörmbach,
Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr-
Bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd.
b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.
Gaishühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanalg., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm
stadtauswärts)
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg.,
Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg,
Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahndamm
stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastrasse, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötzendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammingg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gaminger Berg
Gamingergasse
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmanng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karls-gasse, Kartäuserweg
Komzakg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Röck-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühl-gasse
(Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterg.
Neustiftgasse, Palffy-gasse,
Pelzgasse, Pergerstraße,
Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strassergasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von Antonsg. bis Bahnd.)
Witzmann-gasse
Wörthgasse
Ziehreweg
Zu den Spiegeln



Volkshochschule Baden

Sommersemester 2021

Das Sommersemester startet in der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am Montag, 15. Februar. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Sommersemester 2021 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm!

Kursprogramm

Alle Informationen zum laufenden Programm der Volkshochschule erhalten Sie telefonisch unter 02252 88990 bzw. per Mail unter sekretariat@vhs-baden.at

Umfassendes Service

Eine persönliche Anmeldung und Beratung ist von 8. bis 13. Februar, Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr möglich.

Ein kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache kann am Donnerstag, 11. Februar, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 13. Februar von 9 bis 12 Uhr absolviert werden.

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Samstag, den 13. Februar 2021 zwischen 9 und 12 Uhr in der VHS Baden muttersprachliche Bildungsberatung an.

Präsenzkurse

Aufgrund des Lockdowns werden die Kurse des Sommersemesters später beginnen, ausgenommen Deutschkurse und Kurse, die zurzeit online weitergeführt werden. Sobald bekannt ist, wann die Präsenzkurse wieder aufgenommen werden können, werden die Kursdaten (Beginn) der Kurse im Sommersemester entsprechend angepasst. Sollten Sie in einen laufenden Kurs einsteigen wollen, nehmen Sie mit den Mitarbeiterinnen der VHS Baden Kontakt auf, diese helfen Ihnen gerne weiter. ■

Infos: VHS Baden, Johannesgasse 9, Baden, Tel. 02252 88990, sekretariat@vhs-baden.at, www.vhs-baden.at

Volkshochschule BADEN



Das Sommersemester 2021
beginnt am **15. Februar**.

Holen Sie sich **jetzt**
gleich Ihr Kursprogramm!

Aktuelle Informationen zum
jeweiligen Kursbeginn finden
Sie auf unserer Website:
www.vhs-baden.at

sekretariat@vhs-baden.at | 02252 / 889 90

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 17. Nov. und 15. Dez. 2020

Sitzung 17. November

Dringlichkeitsantrag I „ÖVP Baden“ betreffend „Online-Kulturplattform für Baden“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 13)

Dringlichkeitsantrag II der NEOS betreffend „Professionalisierung/Weiterentwicklung von Entscheidungen und Prozessen mit Einfluss auf Image und Identität der Stadt Baden“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (Grüne, Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, StR Johann Hornyik, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, GR HR Dr. Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer), 2 Stimmenthaltungen (StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cinelli, GR Mag. Gottfried Forsthuber)

Tagesordnung

1. Bericht der Umweltgemeinderätin einstimmig zu Kenntnis genommen.

2. Bericht der Bildungsgemeinderätin einstimmig zu Kenntnis genommen.

3. Bericht des EU-Gemeinderates

einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Verordnung des Gemeinderates über den Voranschlag 2021, den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan mehrheitlich angenommen: 6 Gegenstimmen (Wir Badener), 3 Stimmenthaltungen (FPÖ, NEOS)

5. Weitere Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie 2021 mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS)

6. Richtlinien für die Aktion „Tagesausflug für Badener Seniorinnen und Senioren“ Novellierung einstimmig angenommen.

7. Richtlinien „Essen auf Rädern“ Novellierung einstimmig angenommen.

8. Bernhard Nagedly – Wiener Straße 93 – Rückübertragung eines abgetretenen Grundstückes; KG Leesdorf einstimmig angenommen.

9. Sommerarena, Generalsanierung Verfahrensleitung Generalplanerausschreibung einstimmig angenommen.

10. Thermalstrandbad – Ufermauersanierung einstimmig angenommen.

11. Fotofestival La Gacilly-Baden Photo 2021-2022

GR LABg. Mag. Helmut Hofer-Gruber stellt den Abänderungsantrag, den Antrag durch einen Punkt 5. zu ergän-

zen. Dieser soll wie folgt lauten: „Der Abschluss der Fördervereinbarung mit dem Verein „Foto Festival Baden“ zur Umsetzung des Fotofestivals in Baden im Kalenderjahr 2022 erfolgt unter der Bedingung, dass die Stadtgemeinde Baden mit dem Verein „Foto Festival Baden“ eine Vereinbarung abschließt, nach der gesichert wird, dass das Foto-Festival, sofern die Stadtgemeinde Baden dies wünscht, auch in den Folgejahren durchgeführt werden kann, selbst wenn der Verein aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen nicht mehr in der Lage sein sollte, das Festival zu organisieren. Dies soll insbesondere durch umfangreiche Eintrittsrechte in Verträge, die der Verein abgeschlossen hat, geschehen, ohne jedoch zwingend auf eine Gesamtrechtsnachfolge abzielen. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine solche Vereinbarung bis zum 31.10.2021 abzuschließen.“

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 29 Gegenstimmen (ÖVP, Vizebürgermeisterin LABg. Dr. Helga Krismer-Huber, StR Stefan Eitler, StR Mag. Martina Noura-Weißenböck, GR Christian Dusek, GR Christian Ecker, GR Andrea Kinzer, StR Heidi Hofbauer, StR Jowi Trenner, GR Sanin Hanusic, GR Rudolf Hofmann, GR Peter Koczan, 9 Stimmenthaltungen (SPÖ;

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2021. 26535W75U. Nächster Anzeigen- & Redaktionsschluss: 19.3.2021

Alle Termine & Infos der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten. Tel: 02252 86800-840, 240 und 241, Fax: 02252 86800-210 presse@baden.gv.at, www.baden.at. Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstr. 1, 2540 Bad Vöslau. Auflage: 17.500 Stück



Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 17. Nov.

FPÖ, GR Dr. Norbert Anton, GR Ing. Hans Haugeneder)

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 6 Gegenstimmen (StR Heidi Hofbauer, StR Jowi Trenner, StR Maria Wieser, GR Gerlinde Brendinger, GR Rudolf Teuchmann, GR Peter Doppler)

4 Stimmenthaltungen (GR Sanin Hanusic, GR Peter Koczan, GR Dr. Norbert Anton, GR Rudolf Hofmann)

12. Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig angenommen.

13. Dringlichkeitsantrag I „Online-Kulturplattform für Baden“

GR Ing. Mag. Preitler, BEd stellt den Geschäftsordnungsantrag, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und in den zuständigen Ausschuss zurück zu verweisen. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 27 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, NEOS)

Antrag mehrheitlich angenommen: 9 Stimmenthaltungen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, FPÖ, StR Mag. Markus Riedmayer, GR Ing. Mag. Peter Preitler, BEd)

Sitzung 15. Dezember

Dringlichkeitsantrag I „ÖVP Ba-

den“ betreffend „Verordnung einer Bausperre zur Erhaltung der siedlungstypischen Bebauungsstrukturen im Zentrumsbereich“. Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 2 Stimmenthaltungen (NEOS) (Pkt. 15)

Dringlichkeitsantrag II „ÖVP Baden“ betreffend „Verordnung einer Bausperre zur Festlegung weiterer Beschränkungen an Wohneinheiten pro Grundstück im Bauland Wohngebiet“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 16)

Dringlichkeitsantrag III „ÖVP Baden“ betreffend „Verordnung einer Bausperre zur Festlegung von Regelungen zur Klimaanpassung im Bebauungsplan“. Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 2 Stimmenthaltungen (NEOS) (Pkt. 17)

Dringlichkeitsantrag IV „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Information auch für Oppositionsparteien bei Betriebs- und Geschäftseröffnungen in Baden“ mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne), 2 Stimmenthaltungen (NEOS)

Dringlichkeitsantrag V „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „neuer Fitness und Calisthenics-Park für Baden“ mehrheitlich abgelehnt: 25 Gegenstimmen (Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, GR Michael

Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, GR Mag. Gottfried Forsthuber, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Dagmar Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, StR Hans Hormyik, StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 1 Stimmenthaltung (GR Rudolf Gehrler)

Dringlichkeitsantrag VI „NEOS“ betreffend „Summer School Baden 2021“ mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne)

Tagesordnung

1. Bericht der Jugendgemeinderätin einstimmig zu Kenntnis genommen.

2. Bericht des EU-Gemeinderates einstimmig zu Kenntnis genommen.

3. Bericht des Zivilschutzbeauftragten einstimmig zu Kenntnis genommen.

4. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierungen von Rohrleitungen, Hauptleitungsauswechslungen und Hauptleitungsverlängerungen sowie Auswechslung bzw. Neuversetzen von Hydranten 2021 einstimmig angenommen.

Trägerpersonal gesucht

Städtische Bestattung Baden

Die Stadtgemeinde Baden, Städtische Bestattung, sucht ab sofort Trägerpersonal auf geringfügiger Basis. Sie arbeiten in einem seriösen Gemeindebetrieb, welcher sich durch sein Dienstleistungsniveau einen ausgezeichneten Ruf erworben hat. Absolute Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein sowie ein absolut seriöses und gepflegtes Erscheinungsbild und körperliche Eignung setzen wir daher voraus. In einem Team von 4 oder 6 Trägern wird der Sarg von der Aufbahrungshalle mit einem Bahrwagen ans Grab gebracht und dort mit Seilen in die Grabstelle hinuntergelassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte persönlich an die Städtische Bestattung Baden, Neustiftgasse 6, oder richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bestattung@baden.gv.at

Baden 
bei Wien

Städtische Bestattung
Neustiftgasse 6, Baden

Tel. 02252 86800-500
Fax 02252 86800-505

bestattung@baden.gv.at
www.bestattung-baden.at



Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 15. Dez.

5. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser – Wasserzähleraustauschprogramm für das Jahr 2021 einstimmig angenommen.

6. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser, Erneuerung der Schlammentwässerung – Vergabe der Baumeisterarbeiten einstimmig angenommen.

7. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser – Herstellung von Hausanschlüssen Sanierungen von Kanalgebühren, Kanalauswechslungen und Kanalverlängerungen einstimmig angenommen.

8. Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein BiondekBühne Baden für das Jahr 2020 einstimmig angenommen.

9. Abschluss eines Servitutsvertrages zugunsten der Stadtgemeinde Baden Grundstück Nr. 1292/6, EZ 2043, KG Kottlingbrunn einstimmig angenommen.

10. Fahrbahnsanierung auf der B210 Helenenstraße inklusive der Nebenanlagen – Mehrkosten aufgrund von Massenmehrungen sowie zusätzlicher Erdarbeiten

GR LAbg. Mag. Helmut Hofer-Gruber stellt den Zusatzantrag, dass der Prüfungsausschuss mit einer umgehend einzuleitenden Sonderprüfung des Projekts „Fahrbahnsanierung auf der B210 Helenenstraße inklusive der Nebenanlagen“ betraut wird. Er soll dabei das Augenmerk insbesondere auf die Plausibilität der behaupteten Massenmehrungen im Asphaltierungsbereich sowie auf die Frage richten, warum die tatsächlich anfallenden Kosten insgesamt so weit von der ursprünglichen Kostenschätzung des Landes Niederösterreich entfernt war. Der Prüfungsausschuss wird ersucht, dem Gemeinderat nach Abschluss der Sonderprüfung über das Ergebnis dieser Prüfung Bericht zu erstatten.

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS).

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 30 Gegenstimmen (Grüne, Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Helmut Dopplinger, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, StR Hans Hormyik, StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Patrizia Wolkerstorfer, StR Jowi Trenner, StR Heidi Hofbauer, GR Sannin Hanusic, GR Rudolf Hofmann, GR Peter Koczan), 2 Stimmenthaltungen (GR Dr. Norbert Anton, GR Mag. Forsthuber)

11. Finanzierung, Errichtung und Erhaltung der Brückenobjekte A2.Ü21 (Haidhofstraße) sowie A2.Ü22 (Flugfeldweg) über die A2 Südbahn Kostentragungsübereinkommen mit der ASFINAG AG

GR LAbg. Mag. Helmut Hofer-Gruber stellt den Zusatzantrag, dass der Bürgermeister aufgefordert wird, im Sinne der Antragsbegründung geeignete Schritte zur Erfassung der Nutzung des Radwegs zur Haidhofsiedlung (Verkehrs- bzw. Frequenzzählung zu den verschiedenen Jahreszeiten) in die Wege zu leiten und dem Gemeinderat nach Abschluss der Zählung Bericht zu erstatten.“ Hauptantrag einstimmig angenommen.

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne), 6 Stimmenthaltungen (Wir Badene – Bürgerliste Jowi Trenner)

12. Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2021 einstimmig angenommen.

13. Marketingplan der Geschäftsgruppe Tourismus für das Jahr 2021 mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS), 13 Stimmenthaltungen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, SPÖ, FPÖ)

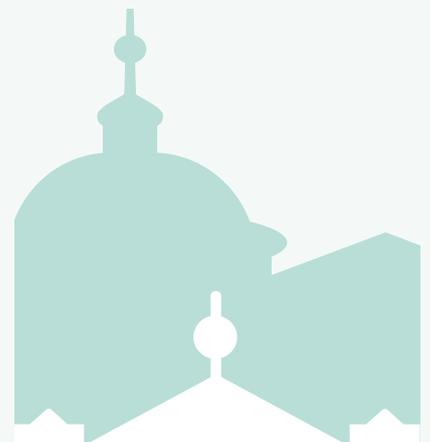
14. Bericht des Prüfungsausschusses

einstimmig zur Kenntnis genommen.

15. Dringlichkeitsantrag I Verordnung einer Bausperre zur Erhaltung der siedlungstypischen Bebauungsstrukturen im Zentrumsbereich mehrheitlich angenommen: 3 Stimmenthaltungen (NEOS, GR Dr. Norbert Anton)

16. Dringlichkeitsantrag II Verordnung einer Bausperre zur Festlegung weiterer Beschränkungen an Wohneinheiten pro Grundstück im „Bauland Wohngebiet“ mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS)

17. Dringlichkeitsantrag III Verordnung einer Bausperre zur Festlegung von Regelungen zur Klimaanpassung im Bebauungsplan mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS)



Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Di., 23. März um 18 Uhr**, statt. Ort wird noch bekanntgeben. Änderung vorbehalten.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Für unsere Badener Vereine

Studie als Basis für zielgerichtete Unterstützung

„Unsere Vereinslandschaft deckt viele Bereiche des sozialen Lebens in der Stadt ab“, unterstreicht Bürgermeister Stefan Szirucsek die zentrale Bedeutung der Badener Vereine. „Gerade während der Covid-19 Lockdowns hat sich gezeigt, dass sie als wertvolle Logistik- und Informationsdrehscheiben fungieren und Hilfsbedürftige unterstützen.“

Wertvolle Grundlagen

Nun soll im Rahmen einer Studie erhoben werden, wie die Vereinsstrukturen, Aktivitäten und Vernetzungen der Badener Vereine gestaltet sind. „Und für diese Aufgabe holen wir uns mit dem Kompetenzzentrum für Non Profit Organisationen und So-



Unsere Vereine: Unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft

cial Entrepreneurship der WU Wien die Besten“, verrät der Stadtchef. „Außerdem werden wir erheben, in welchen Bereichen die Badener Vereine Unterstützung brauchen, damit wir als Stadtgemeinde zielorientiert und bedarfsgerecht unter die Arme

greifen können. Letztendlich sollen die Ergebnisse der Studie auch Grundlage für die Planung und Umsetzung des Badener ‚Hauses für Vereine‘ sein.“ Die Kosten für die Studie belaufen sich auf 44.400 €. ■

SPARKASSE
Baden

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemittlung.
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkassebaden.at

Anliegen rasch und effizient umgesetzt

R. Zöllner-Straße mit Bäumen aufgewertet

Die Anrainer der Rudolf Zöllner-Straße wünschten sich eine Verkehrsberuhigung. Die Stadt reagierte rasch und unbürokratisch: Die baulichen Anpassungen wurden zügig umgesetzt und mehr Bäume gepflanzt.

Bürger meldeten Wünsche an

Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Die Anrainerinnen und Anrainer der Rudolf Zöllner-Straße haben klar für eine Umgestaltung ihres Straßenzuges gestimmt. Ich habe den Wunsch gehört und freue mich, dass wir die Maßnahmen ganz im Sinne der Sicherheit und Bürgernähe rasch umsetzen konnten.“ Und auch Vizebürgermeisterin Helga Krismer ist ob der konstruktiven Zusammenarbeit glücklich:



Die Anrainer bedankten sich bei der Stadt für die gelungene Umgestaltung.

„Anregungen zur Verbesserung unserer Stadt greife ich immer gerne auf“, unterstreicht sie. „Die zusätzlichen Bäume in der Rudolf Zöllner-Straße waren vor allem ein Wunsch der Kinder. Wenn die Kleinsten ihre Straße lebenswert finden, dann haben die Großen es gut gemacht.“ ■



Im September konnte die ca. 860 Meter lange Fahrbahnsanierung der B 210 zwischen dem Urtlstein und der Helenenkirche abgeschlossen werden. Daneben wurden mehrere Hauseinfahrten saniert, Randleisten neu versetzt, Gehsteige teils neu asphaltiert und 26 Bäume gesetzt.

Gesunde Nachfolger

braucht die Stadt

Der Klimawandel setzt vielen Pflanzen zu, manche überleben die zunehmend schwierigen Witterungsbedingungen leider nicht. Ein Schicksal, das auch einem Baum in der Grabengasse widerfuhr. Bgm. Stefan Szirucsek und GR Christian Ecker: „Gesunde Bäume bedeuten mehr Lebensqualität. Daher haben wir auch sofort die Pflanzung eines robusten Nachfolgers in die Wege geleitet.“ Damit sich der neue



Baum „einleben“ kann, hat das Team der Stadtgärten die Rabatte umgebaut und die Bodenverhältnisse optimiert. ■



ZAHN ZENTRUM
BADEN

DR. MED. DENT PETER MARKOTANYOS M.Sc.
Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

MIT GEDULD UND GEFÜHL FÜR IHRE ZAHNPROBLEME!

- 🛡️ Kontrolluntersuchung
- 🛡️ Kronen, Brücken, Inlays
- 🛡️ Zirkon
- 🛡️ Weisheitszahnentfernung
- 🛡️ **Alle Behandlungen in Narkose**

- 🛡️ Implantate
- 🛡️ Seniorenimplantate
- 🛡️ 3D Röntgen
- 🛡️ Angstpatienten

Medicent Baden, Grundauerweg 15, Mo u. Do 8:00-17:00 0684/9138393 rezeption@zahnzentrumbaden.at www.zahnzentrumbaden.at Barrierefrei, Gratisparkplatz



01



03



02



04



05

Stadt-Potpourri

01 In ihrer Funktion als neue Leiterin des Caritas-Hauses Baden stellte sich Marina Kleinander bei Bürgermeister Stefan Szirucsek vor, die diese Aufgabe Anfang September übernommen hat. Der Stadtchef gratulierte herzlich, wünschte viel Erfolg und für die neue, spannende Aufgabe alles Gute. Mit dabei Gerlinde Stadtherr (Leiterin der Sozialabteilung Baden), Marina Kleinander (Leitung Caritas-Haus Baden) sowie Izolda Sabanovic, MSc (Leiterin des Casa Hauses Marienheim).

02 Angst hat keine Chance! Ihre Kassenordination mit hochmoderner Ausstattung eröffnete Dr. Mühlvenzl-Tunovic im Ärztehaus am Erzherzog Wilhelm Ring 1-3 und ergänzt mit dem Fach Zahnheilkunde die bestehende medizinische Versorgung im Haus optimal.

03 Zur Eröffnung ihrer Praxis für klinische und Gesundheitspsychologie lud Mag. Barbara Schöbl in ihre neuen Räumlichkeiten im VIA Therapiezentrum Baden in der Herrnkirchengasse 6/2 ein.

Mag. Schöbl bietet ganzheitliche und lösungsorientierte psychologische Beratung und klinisch-psychologische Behandlungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene an

04 Mit professioneller Make-up-Beratung sowie Profi-Schminktipp, die den Typ perfekt in Szene setzen, eröffnete die Parfümerie „Stilgenau“ ihre Filiale in der Wassergasse 16. „Für jeden Hautzustand gibt es das richtige Pflegeprodukt, außerdem bringen unse-

re individuellen Tipps und Tricks oder eine persönlichen Farbberatung jede Frau zum Strahlen“, laden Gabriele Wurmler und Gregoric Kucera zum Kennenlernen ein.

05 Weingut Ramberger räumt bei der Asia Wine Trophy ab: Zum klaren Punktesieg der „Zierfandler Trocken-beerenauslese 2018“ und der „Pinot Gris Auslese 2018“ bei der Asia Wine Trophy durfte Bgm. Stefan Szirucsek Weinmacher Matthias Ramberger gratulieren.



01



02



03



04



05

Stadt-Potpourri

01 Mit 1. Jänner hat Harald Brandstätter die Leitung des Casino Baden übernommen. Bürgermeister Stefan Szirucsek gratulierte dem frischgebackenen Casino-Direktor herzlich zu seiner Führungsposition und wünschte ihm viel Erfolg für die neue Aufgabe. Mit im Bild: Vorgänger Alexander Frantes (li.).

02 Seit 14.12. gibt es für Schulkinder eine Busverbindung von der Friedrichstraße in die Innenstadt. Der Bus um 7.15 Uhr hält in der Nähe

der Gymnasien Frauengasse und Biondekgasse, der HLA, der HAK sowie der HTL und erleichtert dadurch den Schulbesuch für Kinder aus dem Ortsteil Weikersdorf.

03 Erreicht: „Rauhensteiner“ wieder im 30 Minuten Takt: Der Fahrplanwechsel bringt für die Benutzer der Linie 308 eine Taktverdichtung an Wochenenden. Auf der Teilstrecke Baden Bahnhof – Baden Hotel Sacher (Rauhenstein) bedeutet dies: Ein durchgehender 30-Minuten-Takt an Samstagen

und ein 1-Stunden Takt an Sonntagen, am Abend ein 30 Minuten Takt von 19.02 bis 22.02 Uhr.

04 Änderungen beim Outdoor-Konzept für Fitness und Sport: Die ausgedehnten Naturlandschaften der Stadt Baden – von den malerischen Weinbergen über das Helenental bis hin zum Waldgebiet des oberen Kurparks sind für Sport- und Freizeitaktivitäten ideal geeignet. In diesem naturnahen Setting war auch der Fitnessparcours im Kurpark

angesiedelt. Die rund 20 Jahre alten Parcours-Geräte waren jedoch bereits äußerst abgenutzt und verwittert, zudem wird die Kombination von Geländelaufstrecken mit Einzelgeräten als nicht mehr zeitgemäß erachtet, weshalb der Donauparcours nun kontinuierlich rückgebaut wird.

05 75 Jahre Sportunion Baden 1945-2020: Seit 75 Jahren ist die Sportunion Baden ein Sportverein für diverse Altersklassen und Sportarten, der aus dem



06



08



07



09



10

Badener Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist.

06 Nachdem bereits 2018 das Pfarrheim der Pfarre St. Christoph an die Fernwärme angeschlossen wurde, wird nun auch die Pfarrkirche mit diesem nachhaltigen und klimaschonenden Heizsystem versorgt. Pfarrer Dr. Bogdan Pelc zeigte sich erfreut, dass dieses kostenintensive Projekt nicht nur von der Erzdiözese Wien sondern auch von der öffentlichen Hand unterstützt wird.

07 Mit Manfred Kinder, Mario Skalitzky und Martin Kaufmann stellten sich gleich drei Rauchfangkehrer als Glücksbringer bei Bürgermeister Stefan Szircsek und Stadtamtsdirektor Stv. Harald Valenta ein, um für das Jahr 2021 alles Gute zu wünschen.

08 Vermehrte Anregungen aus der Bevölkerung, wonach die Info-Stele zum Mahnmahl am Josefsplatz besser wahrnehm- und lesbar gemacht werden sollte, wurden aufgenommen und – bedingt

durch Lieferschwierigkeiten durch die Corona-Pandemie – nun mit etwas Verzögerung umgesetzt.

09 Die Botschaft der „Drei Weisen aus dem Morgenland“, die dem Licht des Sterns von Bethlehem gefolgt waren, tragen die Badener Sternsinger auch in diesem Jahr in die Welt. Mit ihrer Botschaft der Hoffnung und Zuversicht eroberten sie nicht nur die Herzen von Bürgermeister Stefan Szircsek, Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer und NABg. StR

Carmen Jeitler-Cincelli im Sturm, sondern sorgten auch bei vielen anderen Badenern für ein Lächeln.

10 Basierend auf den Ergebnissen des Forschungsprojekts „MuseumsMenschen“ der Donau-Universität Krems wurde eine Web-App entwickelt, die durch das Museum führt. In Form eines „Chats“ werden die Museumsgeschichte und besondere Objekte näher gebracht. Gleich ausprobieren: museumsmanagement.at/guide/persons/rollett

Zeit zu..wandern und radeln

Baden von seiner schönsten Seite genießen

Wein- & Kultur-Tour

Diese Tour hält für Wein- und Kunstliebhaber auf kurzer Strecke viele Höhepunkte bereit. Mit Start bei der Tourist Info führt diese inmitten der malerischen Rieden-Landschaft der Thermenregion Wienerwald bis Mödling und weiter nach Guntramsdorf. Auf dem Thermenradweg entlang des Wiener Neustädter Kanals geht es zurück nach Baden.

Weitere Infos

Genaue Tour-Beschreibungen:
<https://www.wienerwald.info/naturerlebnis-bewegung>

Ab-
schalten

Der Beethoven Panoramaweg

Der Beethoven Panoramaweg ist das Bindeglied zwischen dem Beethoven Rundwanderweg und dem Beethoven Spazierweg und lässt sich über das Wegerl im Helenental und den Doblhoffpark zum Rundwanderweg ausgestalten. Mit der Ruine Rauhenstein, dem Rainerweg mit seinen Aussichtskanzeln, der Faberhöhe, dem Kaiser-Franz-Josef-Museum und dem Felsenweg streift der Panoramaweg viele Glanzlichter der Badener Wanderarena.

Tour

Wald- & Wiesentour im Helenental

Die Tour startet bei der Tourist Information Baden, vorbei am Rosarium zum Ortsende, wo die beiden Burgen Rauhenneck und Rauhenstein das Tal flankieren. Der Schwechat entlang geht es durchs Helenental bis nach Sattelbach und weiter zum Stift Heiligenkreuz. Fast der gesamte Radweg führt durch den Wald.

Sommer- & Garten-Tour für Gartenfreunde

Von der kaiserlichen Sommerresidenz bis ins kaiserliche Sommerschloss: Von Baden bis Schloss Laxenburg führt diese Tour. Gartenfreunde werden an dieser Rundstrecke viel Freude haben, passiert man doch Highlights wie das Rosarium, das zu jeder Jahreszeit bezaubert sowie den Schlosspark in Laxenburg.

Natur